

Full Gospel Business Men's Fellowship International



- Netzwerk Nachrichten -
herausgegeben vom Europa Büro

Februar/März 2007

Bitte verwenden Sie alle Informationen dieses Rundbriefes, um mit den Mitgliedern Ihres Landes Kontakt aufzunehmen. Bitte ermutigen Sie Ihre Mitglieder dazu, an unseren nationalen und anderen Einsätzen teilzunehmen.

Full Gospel Business Men's Fellowship International
Europa Büro, Wilselse steenweg, 5 B-3020 Herent Belgien
Tel: +32 16 207944 - Fax: +32 16 207931 -
e-mail: FGBMFIEur@skynet.be - Internetseite: www.fgbmfi-europe.com

In dieser Ausgabe:

*Durchbruch in die europäischen Nationen-
John Walker
Internationaler Einsatz und
Erweckungskonferenz in Budapest
Neuer Wein für die Gemeinschaft –
Richard Shakarian
Einsatzberichte aus Europa und
Südpasien*

*Dieser Bericht wird in sechs Sprachen
herausgegeben (einschl. Russisch) und
an unsere europäischen Mitglieder
versandt.*

*Mehr Information über unsere
Gemeinschaft und kommende
Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Internetseite www.fgbmfi-europe.com*

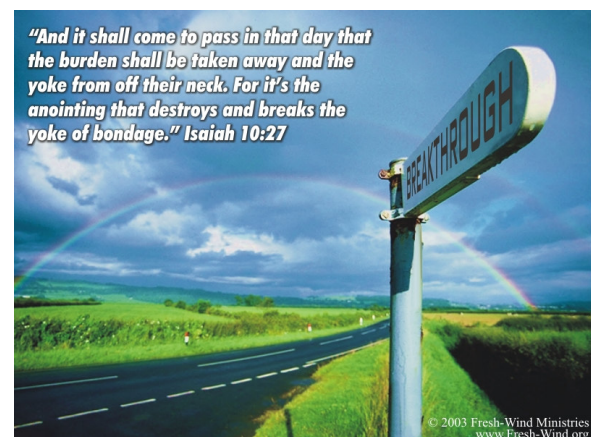
**John Walker, Regionaler Vizepräsident
Europa** schreibt:

„Nun sind wir am Beginn eines neuen
Jahres und wie ich glaube, ein Jahr großer
Möglichkeiten.“

„Ich bin wirklich überzeugt, dass Gott in die
Nationen Europas durchbrechen möchte.“
Ich erhalte aus verschiedenen Gebieten E-
Mails und andere schriftliche Prophetien,
dass der Heilige Geist eine neue

Erweckungswelle in unseren Ländern zur
Welt bringen wird.

Wir müssen ohne Unterlass beten, dass
dieser Kontinent, der so ein reiches
christliches Erbe hat, wieder durch das
herrliche Licht des Evangeliums unseres
HERRN und Heilandes JESUS Christus
verändert wird. Aber als Auftakt zu dieser
Erneuerung lasst uns nicht vergessen,
dass diese Erneuerung in unseren Herzen
und in unserem Leben beginnt.



Es ist mein Gebet, dass der Herr JESUS
mich wiederbelebt, damit ich ein
Instrument in dieser Erweckung sein kann.

*Ich glaube, der HERR zeigte mir, dass die kommenden 7 Jahre entscheidend sind. So wie Gott Joseph offenbarte, dass Ägypten 7 erntereiche Jahre vor 7 Jahren der Hungersnot haben würde. Ich glaube, dass es in den kommenden 7 Jahren eine geistliche Seelenernte in Europa geben wird, und dass FGBMFI am Einbringen dieser Ernte einen großen Anteil haben wird.

Lasst uns diese von Gott gegebene Herausforderung und Gelegenheit wahrnehmen.

Ich glaube, diese Ernte wird im März 2007 während der Zusammenkunft des Europäischen Rates in Budapest, Ungarn beginnen. Dieses Meeting wird von den Feuerteams unterstützt, die im ganzen Land die lebensverändernde Kraft JESU' bezeugen werden.

Meine herzlichsten Grüße euch allen.

Steht fest im HERRN, nützt jede Gelegenheit, um Seine Liebe und Seine Gnade zu bezeugen.

Miklos Molnar, Geschäftsführer Mitteleuropa und die ungarischen Mitglieder organisieren einen **Internationalen Einsatz und eine Erweckungskonferenz vom 12.-15.März in Budapest**. Miklos sagt, 'kommt, und seid Teil der Gemeinschaft in Aktion auf den Straßen Budapests. Es werden internationale 'Feuerteams' dort sein; sie werden Krankenhäuser, Firmen und Gefängnisse besuchen.

Erlebt, wie Gott in außerordentlicher Weise durch gewöhnliche Menschen wirkt.'

Im Anschluss an den Einsatz wird eine Konferenz mit internationalen Leitern im Best Western Hotel Hungaria, Rákóczi utca 90, 1074 Budapest stattfinden.

<http://www.danuiushotels.com/>

Anmeldung: Miklos Molnar at base1@mail.datanet.hu oder beim Europa Büro.

Richard Shakarian, Intern.Präsident, schreibt, 'Vangie und ich kommen nach Europa. Wir würden euch gerne sehen und umarmen und hören, welch große Dinge Gott in euch tut.

Wir ihr euch nach einer Berührung Gottes sehnt, wenn ihr ein Wort von Ihm wollt,

wenn eines eurer Familienmitglieder Heilung braucht, so bringt diese Menschen und kommt zu **European Fire**, in Budapest, 15.-17. März. Wir haben gerade ein wunderbares Meeting in Mexiko hinter uns. Es wurden so viele Menschen geheilt, dass wir gar nicht alle wunderbaren Zeugnisse aufnehmen konnten. Gleichzeitig gab es eine riesige Welle der Errettung.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sprach Gott durch zwei Seiner Propheten an zwei verschiedenen Stränden in dramatischer Weise zu Vangie und mir.

Der HERR erschafft **neuen Wein** in dieser Gemeinschaft. Hier ein Teil dieser Prophetie: 'Dies wird ein gewaltiges Jahr für euch sein, wirklich glorreich für euch. Viele Dinge sind zu 30 %, 60 % geschehen, aber jetzt, in 2007, werdet ihr zu 100 % arbeiten.'

Gott hat einen 'Durchbruch' versprochen...neuen Wein zu bringen, den geistlichen Widerstand in der Gemeinschaft zu brechen, uns weltweit in Einheit zu vereinen.

Gott macht sich auf, die Gemeinschaft weltweit zu vervielfachen.

Fischen in der Karibik

Carl Sweeney, Vorsitzender des Kingston Chapters in Jamaika, berichtet von seiner ersten Erfahrung mit einem FGBMFI 'Fischzug'. Er sagt, 'es begann mit einem Lehrgang unter der Leitung von FGBMFI Männern aus den USA und Nicaragua.

Das Wesentliche dieses Lehrganges bestand darin, die Mitglieder in der Karibik im Chapter, das 'Fischen' sollte, auszubilden. Ich hatte öfters von dieser neuen Strategie gehört, doch dies war meine erste Erfahrung damit. Nach Abschluss des Lehrgangs am Samstag gingen wir hinaus aufs 'Feld.' Wir wurden in kleine Gruppen eingeteilt und an verschiedene Plätze geschickt: Kinderheime, Universität und Krankenhaus. Ich sollte zum St.Mary Kinderheim gehen. Während sich die Kinder in der Halle versammelten, machten wir uns mit ihnen bekannt und überlegten, wie wir auf sie zugehen könnten.

Wir taten das mit einer kurzen Vorstellung der Vision von FGBMFI, zwei Zeugnissen und einem Aufruf, Christus anzunehmen. Pastor Brian Calliste's Zeugnis war sehr passend für diese Gruppe. Sie konnten sich mit Teilen davon identifizieren. Während des Übergabegebets, achtete ich besonders auf diejenigen, die dieses Gebet mitsprachen. Der Ausdruck auf dem Gesicht eines Mädchens beeindruckte mich besonders.

Mit ihr, der 17-jährigen Kizzy Moses, begann ich ein Gespräch. Ihre Eltern waren drogensüchtig. Sie hatte sie lange Zeit nicht gesehen und keine Ahnung, wo sie sich derzeit befanden. Sie fühlte sich oft hilflos und frustriert, und manchmal wollte sie einfach aufgeben. Ich ermutigte sie damit, dass ihre Hingabe an Christus positive Veränderungen in ihrem Leben bewirken würde, solange sie zum HERRN beten und Ihm vertrauen würde. Ich konnte ihr lebendige Beispiele von beantworteten Gebeten erzählen, die meine Töchter betrafen; während sie in Übersee am College waren, hatten wir am Telefon gebetet und sofortige Erhörung erlebt. Ich sprach mit ihr über ihre Berufsziele – sie wollte gerne Lehrerin werden. Ich erklärte ihr, wie wichtig es sei, sich ein Ziel zu setzen, die Herausforderungen, die sie erleben würde und die Notwendigkeit, daran festzuhalten und dem HERRN zu vertrauen, auch wenn sich die Dinge nicht so entwickelten, wie sie sie geplant hatte.

Während unseres Gesprächs konnte ich ihre Bedenken bezüglich ihrer Zukunft spüren, besonders im Hinblick darauf, dass sie nur noch ein Jahr in diesem Kinderheim bleiben konnte. Bald würde sie in der ‚richtigen‘ Welt sein, ohne elterliche Unterstützung und mit fast keinen Erfahrungen. Ich sagte ihr meine Unterstützung zu. Ich würde der Papa sein, den sie nie hatte. Wir tauschten unsere Adressen und Telefonnummern aus; so konnte sie mich jederzeit erreichen.

Ich verließ sie mit der Absicht, sie ebenso zu versorgen, wie meine Töchter. Wann immer sie wieder schwierige Tage haben würde – nun gab es jemanden, der ihr

raten, sie ermutigen und mit ihr beten würde.

Ich glaube fest, dass dieses Zusammentreffen von Gott geführt war und dazu diente, ihr und mein Leben zu beeinflussen. Bei Kizzy ist das leicht zu sehen, doch ich hatte in letzter Zeit große Schwierigkeiten, und der HERR offenbarte mir folgende Schriftstelle:

„Wer eins von solchen Kindern aufnehmen wird in Meinem Namen, nimmt Mich auf; und wer Mich aufnehmen wird, nimmt nicht Mich auf, sondern Den, Der Mich gesandt hat.“ Mark.9,37

Wenn ich sonst nichts auf dieser Reise erreicht hätte, wäre ich mit diesem Erlebnis zufrieden gewesen.

Seit ich wieder zu Hause bin, habe ich Kizzy schon via e-mail kontaktiert und auch sofort Antwort erhalten. Sie ist noch immer frustriert, doch spüre ich Hoffnung in ihr, denn sie unterschreibt mit „deine Adoptivtochter Kizzy.“

Ihr Familienname ist Moses, ihre e-mail Adresse enthält die Worte „segneKizzy“ – ist das nicht ein besonderes Zeichen? Alles in allem war es für mich ein phantastisches Wochenende. Ich fühle mich voll neuer Energie und bin bereit, die vielen Herausforderungen unseres Chapters in Jamaika anzunehmen.

Reinhard Bonnke – Film 'Full Flame'

Der deutsche Evangelist Reinhard Bonnke, der für seine großen Evangeliums- und Heilungseinsätze in Afrika bekannt ist, brachte gerade eine Filmserie heraus: 'Full Flame'. Das Ziel dieser Serie ist es, unter jungen Christen eine Leidenschaft hervorzubringen, das Evangelium zu verbreiten. „Stellt euch vor, was geschehen könnte, wenn überall begeisterte Gläubige aus ihren Erfahrungen heraus und einer JESUS ähnlichen Motivation ihren Glauben in einer frischen, einfachen und dynamischen Weise bezeugen würden“, sagt Bonnke. In der Serie 'Full Flames' spricht er über die Glaubensgrundlagen, die er in seinem über 30-jährigen Dienst gelernt hat und verwendet „die Macht der geschichtlichen und filmischen Erfahrung“, um die Herzen zu erreichen.

Diese Serie ist für kleine Gruppen gedacht, (Chapter) und Gemeinden. Die Aufnahmen wurden auf jedem Kontinent gemacht, und 'Full Flame' zeigt, dass Gottes Geist sich weltweit bewegt und uns gewöhnliche Menschen sucht. Wie Bonnke sagt: "Wenn du das Evangelium predigst, so geschieht das Evangelium!"
<http://fullflamemovie.com>

GB

Rodney Radcliffe, Nat.Geschäftsführer London, schreibt '109 Menschen nahmen am **FGBMFI Central London Marketplace Outreach Dinner** im Royal National Hotel im November teil. Es waren viele unerrettete Menschen anwesend und wurden an diesem Abend näher zu Gott hingezogen. Auch Christen wurden durch die Zeugnisse ermutigt.

Ein Herr M., ein unerretteter Mann, war auch eingeladen. Er wollte der Einladung nicht Folge leisten, aber seine Frau ermutigte ihn, mitzukommen. Bald fühlte er sich an dem Tisch, an dem er saß, wohl. Am Ende dieses Abends sah er entspannter und wesentlich glücklicher aus. Seine Frau schrieb uns dann, sie hätten Heftchen, Bücher, Flyer, ein Neues Testament und eine CD mitgenommen. Sie sagte, ihr Mann sei sehr fröhlich zu Hause angekommen. Sie sagte: 'ich sah, wie mein Mann dem Sprecher Paul konzentriert zuhörte. Wie Paul hatte auch mein Mann am New Yorker Marathon teilgenommen, und wie Paul hatte auch er in Übersee bei Wohltätigkeitsveranstaltungen für Kinder geholfen. Er fand dies alles so anders als in der Kirche und fühlte sich mit diesen freundlichen Menschen so wohl. Er kam nur zögernd zu diesem Dinner, denn als Lehrer und Schiedsrichter sah er sich eigentlich nicht als Geschäftsmann. Aber bald war ihm klar, dass sich bei FGBMFI alles um 'Menschen' dreht.' Bitte beten Sie weiter für diesen Mann. Es wurde an jenem Abend noch für viele andere Menschen gebetet.

Ich spüre, dass dies ein Abbild der Menschen ist, die du und ich durch FGBMFI erreichen sollen und ihnen im täglichen Leben dienen sollen. Wir danken Gott für den Mut und die Ausdauer im

Glauben dieser Ehefrau, die ihren Mann ermutigte und für die viele Art und Weise auf die viele Ehefrauen und andere Frauen Männer zu FGBMFI Veranstaltungen bringen.

Bei einem weiteren Treffen der FGBMFI London waren 87 Leute anwesend; sie arbeiten mit 'A Call to Business' und der Internationalen Handelskammer zusammen – zwei einander ergänzende evangelistische Dienste, die 22 Gäste mitbrachten. Alle verstanden die FGBMFI Vision, das volle Evangelium zu verbreiten. Wahrscheinlich wird es 2007 weitere Gelegenheiten geben, das Evangelium auf die Straße zu tragen, durch Kontakte, auch mit unerretteten Menschen, und wieder ein Dinner im Herzen Londons für so einen Einsatz.

Rodney fügt hinzu, 'eure Gebete und jegliche Unterstützung sind lebensnotwendig, damit neue Männer sich FGBMFI verpflichten, während wir uns ausstrecken, geistliche Festungen zu durchbrechen und erfolgreich alle Menschen und nationale Entscheidungsträger zu erreichen.

Spanien

Bruce Wick, nat. Geschäftsführer in Spanien, schreibt ' unsere Reise nach Torrevieja, Costa Bianca, war ein großer Erfolg; danke für eure Gebete.

Alan Dunbar, Lionel Ferrier und ich fuhren Freitag, 26. Januar nach Torrevieja, um an einer FGBMFI Präsentation am selben Abend teilzunehmen. Wir erklärten unsere Vision, zeigten ein Video und erzählten unsere Glaubenszeugnisse. Ungefähr 30 Männer aus verschiedenen Gemeinden – inkl. 5 Pastoren – nahmen teil. Am darauf folgenden Morgen hielten wir ein Einführungsfrühstück ab, bei dem Alan Dunbar der Hauptsprecher war; da waren 35 Männer anwesend. Die Wetterbedingungen waren katastrophal: Stürme und sintflutartige Regelfälle. Wir waren aber mit dem Ergebnis beider Treffen sehr zufrieden, obwohl einige der weiter weg wohnenden Pastoren nicht kommen konnten. Die Männer in Costa Bianca sind starke 'feurige' Christen, die Straßenevangelisation und andere Einsätze betreiben; sie haben ein starkes

Verlangen, die Verlorenen gerettet zu sehen, und wollen Erweckung in ihrem Gebiet.

Das Chapter in Torrevieja besteht nun aus 10 Männern und einem gewählten Vorstand. Knapp vor unserer Abreise teilte uns der Pastor der Gemeinde, in der wir am vorangegangenen Abend gesprochen hatten, mit, dass auch er und 5 seiner Gemeindeglieder sich zu diesem Chapter angemeldet hatten. Wir hoffen, in naher Zukunft an der Costa Bianca zwei weitere Chapter zu gründen. Bitte beten Sie dafür.

Noch in diesem Monat wollen wir mit dem früheren nat.Geschäftsführer Paco Sanchez nach Madrid reisen und versuchen, das dortige spanische Chapter zu revitalisieren. Wir wollen auch von der Regierung dazu die offiziellen Papiere für FGBMFI Spanien bekommen. Bitte beten Sie mit uns, sowohl für dieses spanische Chapter als auch für die anderen spanischen Chapter, die , die wieder eingesetzt werden sollen.

Bitte beten Sie auch für neue Chapter an der Costa del Sol; wir wollen in diesem Monat hier ein spanisches und ein brasilianisches (portugiesisches) Chapter errichten. Der Heilige Geist führt uns, und wir sind mit dem GB Geschäftsführer Peter Spreckley darüber einig. "Es ist Zeit, im Glauben vorwärts zu gehen und neue Gruppen einzurichten. " BEGINNT DAMIT, WIR STEHEN EUCH BEI."

Norwegen

Hans-Petter Thue, Geschäftsführer Norwegen, schreibt 'mit einer Gruppe von 10 Leuten gehen wir nach Prag, und 3 weitere aus Österreich werden auch noch kommen. Wir werden evangelisieren und eine Konferenz über Heilung und Prophetie mit Zeugnissen und Lehre abhalten.

Wir haben einen Kinosaal mit 400 Plätzen gemietet. Vaclav Lamr, nat. Geschäftsführer der Tschechischen Republik und Milos Popp kümmern sich um die Werbung in Zeitschriften, in Straßenbahnen und in der U-Bahn.

In Norwegen wollen wir jetzt monatlich ein Chapter gründen. Im Januar taten wir das schon in Bergen. Es war ein kraftvolles

Treffen, ca. 60 Personen waren gekommen. Weitere Treffen sind geplant. Am Samstag kommen wir in Trondheim zusammen, um diesem internationalen Chapter behilflich zu sein und an der Universität ein neues Chapter zu gründen. Im März wollen wir nach Larvik, in den Süden Norwegens reisen, um dort ein Chapter einzurichten. Es gibt dort schon eine Gruppe, die mit der Gemeinschaft arbeiten wird.

Deutschland

Einsatzleiter Roland Benz schreibt ' vor zwei Wochen hatten wir ein sehr gesegnetes **Israeltreffen im Bayerischen Parlament.**

Ich repräsentierte FGBMFI als Mitglied eines Forums namens 'Initiative 27. Januar', dessen Zweck es ist, des Holocaust zu gedenken und eine Stimme gegen den Antisemitismus zu erheben.'

Zypern

Während des kürzlichen Besuches von John Wright, EK Geschäftsführer, und seiner Frau Susan in Zypern, erlebten sie ein Wirken von Gottes Geist. Sie sprachen auf Versammlungen in Nicosia, Polis, Paphos und Limassol, und wurden von einigen ehemaligen FGBMFI Mitgliedern unterstützt. Es gab Errettungen und Heilungen.

John Wright sagt 'Daniel Ioannides wurde als Geschäftsführer für Zypern eingesetzt; er kommt aus Nicosia – dort wurde kürzlich ein Chapter eingerichtet. Wir hoffen, dass bald weitere Chapter in Limassol, Paphos und Larnaca entstehen werden.'

Armenien

US Direktor Douglas Raine schreibt 'wir planen eine 'Feuerteam-Evangelisation' nach Armenien im Anschluss an die Internationale Konferenz und den Einsatz in Budapest. Das Team wird vom 18.-26. März in Armenien sein. Es werden Firmen, Schulen, örtliche Organisationen, Gefängnisse und Regierungsbüros besucht werden.

Unser Ziel ist, den bestehenden FGBMFI Chaptern behilflich zu sein, unsere Leiter auszubilden und Geschäftsleute durch

unsere Zeugnisse für JESUS Christus zu erreichen. Haben die Armenier erst einmal Lehre erhalten, werden sie monatlich, bzw. vierteljährlich mit Einsätzen fortfahren wollen. Bitte beten Sie für die Ernte.

Gestern Abend trafen wir einander zum Dinner in Tulsa und besprachen unseren Erfolg in Armenien im vergangenen September. Wir ermutigten die Anwesenden, im März mit uns nach Budapest und Armenien zu kommen und im Oktober nach **Bulgarien** zu fahren. Europäische Mitglieder sind eingeladen, sich diesen Einsätzen anzuschließen. Unsere Anfangsstrategie für Bulgarien ist es, uns mit dem Team ‚Christian Adventures‘ für Abendeinsätze zusammenzuschließen und tagsüber unabhängig mit den ‚Feuerteams‘ zusammenzuarbeiten. Bei der Konferenz im März in Budapest können wir dann weitere Einsätze in Bulgarien und in die früheren sowjetischen Nationen besprechen.

Tschechische Republik

Bericht von Martin Pinc und Vaclav Krutzky, einem Bauingenieur und einem Physiotherapeuten.

Martin Pinc schreibt an Josef Hofbauer (Deutschland), Einsatzleiter für die Tschechische Republik:

„Ich danke dir für deine Arbeit und deine Unterstützung in unserem Land. Ich will hier mit Vaclav Krutzky in Ostrov und Jachymov neue Chapter beginnen. In unserer Stadt laufen die Dinge besser, und ich glaube, dass sich die Vision, mit der ich vor 8 Jahren nach Jachymov zog, erfüllen wird. In den vergangenen Monaten hat sich die örtliche Lage durch besondere Veranstaltungen dramatisch verändert.“

Dank des neuen katholischen Pfarrers in Ostrov, Marek, haben sich die Gemeinden in Jachymov und Ostrov zusammengeschlossen, und so kommen wir regelmäßig zum Gebet zusammen.

In unserer Stadt gründeten einige aktive Christen einen Verein ‚Hoffnung für Jachymov‘. Wir glaubten, dass unser

Stadtparlament ersetzt werden muss, daher entschieden wir uns, für die lokalen Wahlen eine neue Partei zu gründen. Wir hatten einen überwältigenden Sieg – unsere Kandidaten gewannen 9 der 15 Sitze, und der neue Bürgermeister kommt aus unseren Reihen. Mir wurde ein Posten in der Kommission für Stadterneuerung angeboten – nun kann ich endlich meine Fähigkeiten und Erfahrungen in meiner Stadt praktisch umsetzen.

Martin.Pinc@seznam.cz

Russland

Andrey Klementyev aus Russland schreibt:

„Wir organisieren eine russlandweite Internationale Konferenz Christlicher Geschäftsleute (FGBMFI). Sie wird am 16. und 17. Februar in Petersburg stattfinden. Unsere Hauptziele sind: engere Beziehungen in der Gemeinschaft, Entwicklung unserer Strategie für 2007 und 2008, sowie mehr Kontakt mit weltweiten Diensten.“

Roland Benz, Einsatzleiter Deutschland, und seine Frau Traute werden bei dieser Konferenz das EC repräsentieren. Sie waren schon einige Male in Russland und haben Kontakte mit FGBMFI Mitgliedern und anderen christlichen Organisationen geknüpft. Roland sagt ‚wir hoffen, im christlichen Radio und TV Interviews geben zu können, sowie in Gemeinde- und Chaptertreffen in St.Petersburg.“

Jarmo Kaksonen plant mit einigen Mitgliedern von FGBMFI Finnland, ebenfalls bei dieser Konferenz dabei zu sein.

Vietnam und Kambodscha

François de Beauchene, Einsatzleiter Frankreich, schreibt,

„Wir fahren zu dritt nach Vietnam, ein Ehepaar und ich, um eventuellen Chapterleitern zu helfen, Menschen zusammenzubringen und sie zu JESUS zu führen.“

Wir besuchten: Hanoi, Danang, Ho Chi Minh City (ex Saigon) und weiter in die Hauptstadt Kambodschas, Phnom Penh.

Obwohl dort immer alles langsam vor sich geht, danken wir Gott für das, was wir

sahen und für die Zusammenkünfte, die wir erlebten.

In Hanoi war der Leiter der örtlichen Gruppe erstaunt darüber, dass 50 Leute zu den Treffen kamen, denn ein Abendessen kostet immerhin 100.000 Dongs (ca. \$ 6,-). Das ist für die Leute dort viel Geld. Wir danken Gott für diesen unglaublichen Erfolg, denn in dieser Hauptstadt ist die Regierung strikt gegen christliche Evangelisation eingestellt.

Eines Abends waren wir mit einigen jungen Leuten aus einer anderen christlichen Bewegung vor dem großen Stadion in Hanoi. Es war ein Freiluftkonzert für Studenten. Wir konnten uns dort ungezwungen mit ihnen treffen, denn viele Gruppen singen, spielen und reden dort jeden Abend. So war unsere Gruppe eine von vielen; wir sangen christliche Lieder, erzählten unsere Glaubenszeugnisse und fragten die Studenten, ob sie ihr Leben JESUS geben wollten. Welch ein Segen zu erleben, wie einige von ihnen sich für JESUS entschieden!

In der Stadt Danang trafen wir mit einem Mann zusammen, denn vor Jahren einmal zu einem FGBMFI Dinner gekommen war. Er wollte uns sehen. Wir besuchten ihn in seiner Schule und er erzählte uns: "Als ihr das letzte Mal hier wart, interessierten mich eure Zeugnisse und was so alles geschieht. Aber jetzt weiß ich, dass ich von JESUS gerufen bin, Mitglied zu werden und beginne, die Dinge zu tun, die ihr für mich getan habt."

Wir freuten uns und dankten Gott für alles, was Er dort getan hatte und für alle vorbereiteten Veranstaltungen in dieser großen Studentenstadt. Gott machte es für uns möglich, einen neuen Bischof in dieser Stadt zu treffen (ohne dass wir gefragt hatten). Wir gaben ihm das Buch 'Die Glücklichen Menschen der Erde' und beschrieben FGBMFI und die Arbeit, die uns der HERR in diesem Land gegeben hatte. Er war äußerst interessiert, und wir verbrachten eine ganze Stunde mit ihm. Wir danken Gott dafür.

In Saigon geht alles langsam vor sich. Die autorisierten Gemeinden schließen ihre Türen und verbieten ihren Mitgliedern wo

anders hinzugehen. Viele Menschen, auch in den Gemeinden, jagen dem Geld nach, und das bestimmt ihr Leben. Wir beteten für diese Situation. Wir wissen, Gott hat immer noch Menschen, die Ihm treu bleiben. Der Leiter in Saigon hat einige Männer in seiner Gruppe, die zu den Dinners der FGBMFI gehen. Als wir abreisten, war er gerade mit der Vorbereitung für das nächste Dinnermeeting beschäftigt.

Schließlich reisten wir nach Phnom Penh in Kambodscha und trafen dort mit unseren deutschen Brüdern in Christus, Klaus und Zoltan, zusammen. Jahrelang säten sie dort Samen für das Evangelium. Wir konnten einige Zeit mit ihnen Gemeinschaft haben und unsere Erfahrungen austauschen. Nach drei Wochen Auslandsreise sind wir nun wieder zurück und preisen Gott dafür, dass wir Seine Taten sehen und sie berichten durften. Alle Ehre gebührt Ihm. Alain und France Blin Nouveau und Francois de Beauchène.

Beauchen@club-internet.fr

FGBMFI wird die vietnamesischen Chapter finanziell unterstützen, und ein Mitglied aus GB hat ihnen eine Gabe zum Druck des Buches 'Die Glücklichen Menschen auf Erden' in vietnamesischer Sprache gegeben.

Bitte beten Sie für die Arbeit von FGBMFI und für die Gemeinden in Vietnam, da sie regelmäßig durch die staatlichen Stellen verfolgt werden.

Wir erhielten kürzlich folgendes E-mail eines vietnamesischen Christen 'gestern fuhr ich in die Stadt Bien Hoa, um das Evangelium in der dortigen Gemeinde zu verkündigen. Während des Gottesdienstes am Vormittag kam die Polizei. Sie unterbrachen den Gottesdienst, verlangten die Ausweise der Anwesenden zu sehen und ihre Fahrzeugpapiere.

Sie nahmen uns die Liederbücher und Motorräder weg und beorderten jeden Christen auf die Polizeistation. Sie belegten jeden Christen mit einer Geldstrafe. Die Polizei kennt nun die Adressen der Christen und befahl sie mehrere Male zur Polizeistation.

Jedes Mal, wenn wir den HERRN preisen, erleben wir Verfolgung.

Malaysia

Clive Addison, einer der Geschäftsführer in GB, schreibt:

„Meine Frau und ich verbringen nun jährlich zwei Monate in **Kuala Lumpur, Malaysia** und zwar jeweils im Dezember und im Juni. FGBMFI Malaysia wächst. Mit über 50 Chaptern allein in Kuala Lumpur und über 100 Chaptern im ganzen Land, sind alle sehr aktiv. Sie sind sehr öffentlichkeitsorientiert und halten wöchentliche Chaptertreffen ab. Jeweils in den Mittagspausen kommen sie in Büros oder Betrieben zusammen, mit Sprechern, haben Gemeinschaft und dienen den Menschen. Die Chapter machen auch gemeinsame Einsätze, Banquette und Sternfahrten. Die Zahlen für 2006 kenne ich noch nicht, aber in 2005 gab es 2500 landesweit ernsthafte Errettungen durch ihre Aktivitäten.

Sie behandelten uns sehr gut und luden uns zu ihren wöchentlichen Gebetstreffen im Hauptbüro ein. Ich sprach bei 3 Besuchen und diente in 12 Chaptern. Wir waren auch zu einem ihrer regulären chinesischen Gastmahlereinsätzen eingeladen. Vor den anwesenden 450 Gästen sprach ein bekannter Professor aus Taiwan und erzählte sein Glaubenszeugnis in Mandarin. Er bekleidete früher eine hohe Position im Buddhismus, wandte sich aber dann Christus zu. Es war ein eindrucksvoller Abend und ich glaube, 20 Leute luden JESUS an diesem Abend in ihr Leben ein. Ein Höhepunkt für mich war es, als die Mitglieder eingeladen wurden, nach vorne zu kommen und das Lied der FGBMFI „Happy men's song“ zu singen. Ca. 30 Männer sangen sehr begeistert und endeten mit einem „Kongotanz“ um das Restaurant – sie „brannten“ wirklich für Christus.

Bei einem dieser Chaptertreffen hörte ich das wunderbare Zeugnis eines jungen Chinesen, der berichtete, dass bei einem anderen Gastmahl 120 Leute ihr Leben Christus übergeben hatten. Er war deshalb so begeistert, weil ganze Familien

nach vorne gekommen waren: Mann, Frau und Kinder – alle empfingen Christus – ‚wie in den Zeiten des Neues Testaments‘, sagte er.

Rückmeldungen

In unseren vorigen Netzwerknachrichten betonten wir die ‚gesalbte Literatur.‘ Unser nat.Geschäftsführer antwortete: seit langer Zeit bekomme ich eure Berichte über die Gemeinschaft. Das ist mir wirklich kostbar und hilft, das Feuer in unseren Herzen brennend zu halten. In unserem Land kämpfen wir den guten Kampf, die Vision wird durchbrechen, wir haben den Sieg, Gott arbeitet an unserer Geduld.

Die Zeitschrift Stimme ist das wichtigste Werkzeug, das wir nach unserem eigenen Zeugnis haben.

Als ich heute Früh euren Bericht las, fühlte ich wieder den Drang, auch in unserem Land eine Zeitschrift Stimme zu haben. Ich werde diesen Wunsch unserem Nationalen Komitee zusammen mit eurem Bericht vorlegen

Danke für eure treue Arbeit!

Einer unserer Übersetzer schreibt:

‚durch die Übersetzung dieser Nachrichten bin ich sehr gesegnet. Oft muss ich einfach innehalten und den HERRN preisen oder einfach weinen. Gott segne euch, meine lieben Brüder.‘

Kommende Veranstaltungen

Internationaler Einsatz und Erweckungskonferenz in Budapest, Ungarn, 15.-17. März

Weltkonferenz, Panama, 25.-28. Juli

Europäische Leiterkonferenz, Innsbruck, Österreich, 5.-7. Oktober

Einzelheiten bezüglich unserer Einsätze und Konferenzen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.fgbmfi-europe.com

Das Beste kommt noch – Haggai 2,3-9

„*Wer ist unter euch noch übrig geblieben, der dieses Haus in seiner früheren Herrlichkeit gesehen hat? Und wie seht ihr es jetzt? Ist es nicht wie nichts in euren Augen? Und nun sei stark, Serubbabel! spricht JAHVE. Und sei stark Jeschua, Sohn des Jozadak, du Hoherpriester, und*

seid stark, alles Volk des Landes, spricht der JAHVE, und arbeitet! Denn ich bin mit euch, spricht der HERR der Heerscharen. Das Wort, das Ich mit euch vereinbart habe, als ihr aus Ägypten zogt, und Mein Geist bleiben in eurer Mitte bestehen: Fürchtet euch nicht! Denn so spricht der HERR der Heerscharen: Noch einmal - wenig Zeit ist es noch - und Ich werde den Himmel und die Erde und das Meer und das Trockene erschüttern. Dann werde Ich alle Nationen erschüttern, und die Kostbarkeiten aller Nationen werden kommen, und Ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der HERR der Heerscharen. Mein ist das Silber und Mein das Gold, spricht der HERR[A] der Heerscharen.

Größer wird die Herrlichkeit dieses künftigen Hauses sein als die des früheren, spricht der HERR der Heerscharen, und an diesem Ort will Ich Frieden geben, spricht der HERR der Heerscharen;

DAS BESTE KOMMT NOCH FÜR EUCH!

Lasst uns daran glauben, dass dies für Full Gospel Business Men's Fellowship International Realität sein wird !